

Inhalt

- 1 Einführung** 9

- 2 Grundlagen** 11
 - 2.1 Gesetzliche Regelungen 11
 - 2.2 Verantwortlichkeit für den Lagebericht und Aufstellungsfristen 17
 - 2.3 Adressatenkreis der Lageberichterstattung 18
 - 2.4 Freiwillige Lageberichterstattung 21
 - 2.5 Vorschriften bei Verstoß gegen Aufstellungs- und Offenlegungspflicht 22
 - 2.6 Funktionen der Lageberichterstattung 24
 - 2.7 Grundsätze der Lageberichterstattung 28
 - 2.7.1 Vollständigkeit 29
 - 2.7.2 Verlässlichkeit 30
 - 2.7.3 Klarheit und Übersichtlichkeit 31
 - 2.7.4 Vermittlung aus der Sicht der Unternehmensleitung 33
 - 2.7.5 Konzentration auf die nachhaltige Wertschaffung 34
 - 2.7.6 Checkliste zu den Grundsätzen der Lageberichterstattung 35

- 3 Neuerungen bei der Lageberichterstattung** 37
 - 3.1 Umsetzung der EU-Übernehmerichtlinie 37
 - 3.2 Umsetzung der EU-Transparenzrichtlinie 39
 - 3.3 Änderungen durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz 40
 - 3.3.1 Bericht zum rechnungslegungsbezogenen internen Kontroll- und Risikomanagementsystem 40
 - 3.3.2 Erklärung zur Unternehmensführung 41

4	Inhalt des Lageberichts	43
4.1	Berichterstattung nach § 289 Abs. 1 HGB	43
4.1.1	Geschäftsverlauf	43
4.1.2	Lage der Gesellschaft	53
4.1.3	Bedeutsame finanzielle Leistungsindikatoren	71
4.1.4	Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung	73
4.1.5	Bilanzeit	78
4.2	Berichterstattung nach § 289 Abs. 2 HGB	80
4.2.1	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres	80
4.2.2	Verwendung von Finanzinstrumenten	82
4.2.3	Forschung und Entwicklung	87
4.2.4	Bestehende Zweigniederlassungen	90
4.2.5	Vergütungsbericht	92
4.3	Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren	98
4.4	Berichterstattung nach § 289 Abs. 4 HGB	108
4.5	Berichterstattung nach § 289a HGB	115
4.5.1	Neuerungen durch das BilMoG	115
4.5.2	Anwendungsbereich	116
4.5.3	Inhalt des Berichtes gemäß der Begründung zum BilMoG	117
4.5.4	Konkretisierungen zum internen Kontrollsystem	119
4.5.5	Konkretisierungen zum Risikomanagement	122
4.5.6	Publizität und Abschlussprüfung	124
4.5.7	Weitere Entwicklung	125
4.6	Berichterstattung nach § 289a HGB	127
4.6.1	Die gesetzliche Regelung	127
4.6.2	Sachlicher und zeitlicher Anwendungsbereich	128
4.6.3	Die Entsprechenserklärung zum Corporate Governance Kodex	128
4.6.4	Weitere Grundlagen der Unternehmensführung	129
4.6.5	Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat sowie deren Ausschüssen	129
4.6.6	Publizität und Prüfung	131
4.6.7	Kritische Würdigung	132
4.7	Spezielle Angabepflichten	133
4.7.1	Spezialgesetzliche Angabepflichten	133
4.7.2	Branchenspezifische Angabepflichten	135
4.8	Freiwillige Angaben	147
4.9	Zwischenlagebericht	157
4.9.1	Verpflichtung zur Aufstellung	157

- 4.9.2 Inhalt des Zwischenlageberichts 161
- 4.9.3 Grundsätze der Zwischenlageberichterstattung 162
- 4.9.4 Gliederung 163
- 4.9.5 Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage 164
- 4.9.6 Bericht zu Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung 165
- 4.9.7 Chancen und Risikobericht 165
- 4.9.8 Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen 165
- 4.9.9 Zwischenmitteilung der Geschäftsführung 167
- 4.9.10 Versicherung der gesetzlichen Vertreter 168
- 4.10 Grenzen der Lageberichterstattung 168

5 Finanzkommunikation mit Hilfe des Lageberichts 173

- 5.1 Grundlagen der Finanzkommunikation 173
- 5.2 Der Lagebericht als Kommunikationsinstrument 176

6 Prüfung des Lageberichts 179

- 6.1 Prüfung durch den Abschlussprüfer 179
 - 6.1.1 Grundlagen 179
 - 6.1.2 Funktionen, Zielsetzung und Grundsätze der Abschlussprüfung 184
 - 6.1.3 Prüfungshandlungen 186
 - 6.1.4 Berichterstattung 202
- 6.2 Prüfung durch den Aufsichtsrat 211
 - 6.2.1 Einführung 211
 - 6.2.2 Prüfungspflicht 215
 - 6.2.3 Berichtspflicht 221
- 6.3 Sanktionen bei Nichterfüllung der Prüfungs- und Berichtspflichten 229
- 6.4 Prüfung durch die Enforcement-Kommission 231

7 Würdigung und Ausblick 237

8 Anhang 239

8.1 Gesamtcheckliste 239

Kapitel 2 239

Kapitel 6 257

8.2 Abkürzungsverzeichnis 261

8.3 Literaturverzeichnis 264

Register 271